FDP Eppstein

EPPSTEINER LIBERALE BRINGEN ANTRAG GEGEN WINDKRAFTANLAGEN IN EPPSTEIN EIN!

26.05.2017

Der derzeitige Entwurf des „Teilplans Erneuerbare Energien“ (TPEE) zum Regionalen Flächennutzungsplan des Regionalverbandes Frankfurt/Rhein-Main sieht eine Fläche innerhalb Eppsteins und Hofheims vor, die als Vorrangfläche für Windenergie vorgeschlagen wird. Die Fläche 3003 besteht aus drei Teilbereichen; zwei liegen vollständig auf Hofheimer und eine sowohl auf Hofheimer als auch Eppsteiner Gemarkung. Alle drei Teilflächen würden im Falle einer Realisierung zu erheblichen Nachteilen für Eppstein führen.

Abgerufen am 05.12.2025 unter https://fdp-eppstein.de/?p=215

Die Flächen sind im regionalen Flächennutzungsplan derzeit als Vorranggebiet für Natur- und Landschaft, als Vorbehaltsgebiet für den Grundwasserschutz sowie als Vorranggebiet Regionaler Grünzug eingestuft und verlören diesen Status zugunsten von ca. 250mhohen „Industrieanlagen“. Die relevanten Flächen sind bewaldet und von nichtunerheblicher Bedeutung für den Artenschutz. Mit der Errichtung derartigerWindenergieanlagen ginge die Rodung großer Flächen des schützenswerten Waldeseinher. Die für den Bau und Wartung nötigen Schneisen im Eppsteiner Wald stellen einenunverhältnismäßigen Eingriff in die hiesige Flora und Fauna dar.

Im Ballungsraum Rhein-Main zählt Eppstein durch seinen hohen Waldbestand und seine Kultur- und Denkmäler zu einem beliebten und attraktiven Naherholungsziel. Die derzeitige Planung würde die natürliche Eigenart des pittoresken Stadtbildes erheblich in Mitleidenschaft ziehen. Die durch die geplanten Windkraftanlagen hervorgerufene technische Überformung und dauerhafte „Verspargelung“ des Eppsteiner Landschaftsbildes stellen einen nachhaltigen Schaden für die städteplanerische Entwicklung Eppsteins dar. Die Windkraftanlagen würden nicht nur das Sichtfeld des Kaisertempels und der Burg Eppstein beeinträchtigen, sondern auch die Attraktivität des Neufville-Turms, des Bergparks Villa Anna und der historisch wertvollen Eppsteiner Altstadt schmälern. Auch der Waldlehrpfad Bremthal sowie der Nordic-Walking-Park Eppstein/Hofheim würden erheblich in Mitleidenschaft gezogen. Durch die Realisierung der Planung würde Eppstein zudem ein wichtiger Teil des örtlichen Naherholungsgebietes verloren gehen und für Vockenhausen und Alt-Eppstein der einzigartige Blick ins Lorsbachtal beeinträchtigt werden. Dass sich die Flächen innerhalb der Anlagenschutzbereiche um die Flugsicherungsanlagen befinden, lässt den derzeitigen Planungsentwurf des Regionalverbandes umso bedenklicher erscheinen.

Diesen exemplarisch aufgezählten Nachteilen steht kein nachgewiesener Nutzen entgegen. Es liegt weder ein belastbares Gutachten zur Windhöffigkeit vor noch wurde die ökonomische Sinnhaftigkeit anderweitig nachgewiesen. Diese muss auch stark bezweifelt werden, schließlich lassen sich bei vergleichbaren Flächen Windkraftanlagen nur aufgrund erheblicher Subventionen wirtschaftlich betreiben. Die noch unzureichende Möglichkeit der Speicherung von Energie lässt den ökologischen Nutzen ebenso fraglich erscheinen.

Deswegen hat die FDP-Fraktionen einen Antrag gegen Windkraftanlagen in Eppstein und

Hofheim eingebracht. Dieser kann hier angerufen werden: Antrag der FDP-Fraktion gegen Windkraftanlagen in Eppstein.

Fragen und Anregungen sind sehr willkommen. Bitte senden Sie diese an unseren Fraktionsvorsitzenden Marcel Wölfle unter marcel.woelfle@fdp-eppstein.de.